

125\*125MM



**35.5060.01.IT NIMBUS  
WETTER DIREKT SATELLITENGESTÜTZTE  
FUNK-WETTERSTATION**

**DIREKT vom WETTERdienst**

**Profi-Prognose für 4 Tage**

**Kostenlos für Ihre Region**

**Per Funk mehrmals täglich**



# Betriebsanleitung

## 1. EINFÜHRUNG 1.1 EINSATZBEREICH

Sie haben eine Wetterstation mit der innovativen WETTERdirekt-Technologie erworben. Mit dieser vom Wetterspezialisten TFA entwickelten Wetterstation erhalten Sie eine regionale Wetterprognose, von professionellen Meteorologen erstellt, per Satellitentechnik über ein spezielles Funknetz auf Ihre Station.

Außerdem wird die lokale Außentemperatur über einen Funksender mit 868 MHz und einer Reichweite von bis zu 100 Metern auf die Basisstation übertragen.

So bekommen Sie ein umfassendes Bild der aktuellen und zukünftigen Wettersituation.

Das Gerät besteht aus einem Empfänger (Basisstation) und einem Sender.

Die Station kann aufgrund des lokalen Funknetzes nur in Deutschland betrieben werden.

### Wichtiger Hinweis:

Die Wetterdaten werden über Satelliten und das Funknetz von e\*.Message (Übertragungsmedien) übertragen. Die nachhaltige Verwendung der Wetterstation hängt von der Betriebsbereitschaft der Übertragungsmedien ab, auf die der Verkäufer keinen Einfluss hat. Ausfälle der Übertragungsmedien sind nicht ausgeschlossen.

Sie stellen keinen Mangel des Gerätes dar.

Der Verkäufer hat ebenfalls keinen Einfluss auf die übertragenen Wetterdaten und Wetterprognosen.

## 1.2 BEVOR SIE MIT DEM GERÄT ARBEITEN

**Lesen Sie sich bitte die Bedienungsanleitung genau durch.**

So werden Sie mit Ihrem neuen Gerät vertraut, lernen alle Funktionen und Bestandteile kennen, erfahren wichtige Details für die Inbetriebnahme und den Umgang mit dem Gerät und erhalten Tipps für den Störfall.

Durch die Beachtung der Bedienungsanleitung vermeiden Sie auch Beschädigungen des Geräts und die Gefährdung Ihrer gesetzlichen Mängelrechte durch Fehlgebrauch. **Für Schäden, die aus**

**Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung.**

**Ebenso haften wir nicht für inkorrekte Mess- oder Vorhersagewerte und Folgen, die sich aus solchen ergeben können.**

**Beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise!**

**Bewahren Sie diese Anleitung gut auf!**

### 1.3 LIEFERUMFANG:

- Wetterstation (Basisgerät)
- Außensender
- Netzteil
- Bedienungsanleitung

### **Zu Ihrer Sicherheit:**

- Das Produkt ist ausschließlich für den beschriebenen Einsatzbereich geeignet. Verwenden Sie das Produkt nicht anders, als in dieser Anleitung dargestellt wird.
- Das eigenmächtige Reparieren, Umbauen oder Verändern des Gerätes ist nicht gestattet.



### **Vorsicht! Lebensgefahr durch Stromschlag!**

- Schließen Sie das Basisgerät nur an eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit einer Netzspannung von 230V an!
- Die Steckdose muss nahe der Einrichtung angebracht und leicht zugänglich sein.
- Das Basisgerät und das Netzteil dürfen nicht mit Wasser oder Feuchtigkeit in Kontakt kommen. Nur für den Betrieb in trockenen Innenräumen geeignet.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Gehäuse oder Netzteil beschädigt sind.
- Bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Personen (auch Kindern) auf, die mögliche Gefahren im Umgang mit elektrischen Geräten nicht richtig einschätzen können.
- Ziehen Sie sofort den Stecker aus der Steckdose, wenn eine Störung auftritt oder das Gerät für längere Zeit nicht benutzt wird.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil.
- Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Kabel aus der Steckdose.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht mit scharfkantigen oder heißen Gegenständen in Berührung kommt.



### **Vorsicht! Verletzungsgefahr:**

- Bewahren Sie das Gerät und die Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Batterien können bei Verschlucken lebensgefährlich sein. Wurde eine Batterie verschluckt, kann dies innerhalb von 2 Stunden zu schweren inneren Verätzungen und zum Tode führen. Wenn Sie vermuten, eine Batterie könnte verschluckt oder anderweitig in den Körper gelangt sein, nehmen Sie sofort medizinische Hilfe in Anspruch.
- Batterien nicht ins Feuer werfen, kurzschließen, auseinander nehmen oder aufladen. Explosionsgefahr!
- Batterien enthalten gesundheitsschädliche Säuren. Um ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden, sollten schwache Batterien möglichst schnell ausgetauscht werden. Verwenden Sie nie gleichzeitig alte und neue Batterien oder Batterien unterschiedlichen Typs. Entfernen Sie die Batterien, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden. Beim Hantieren mit ausgelaufenen Batterien chemikalienbeständige Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen!

## Wichtige Hinweise zur Produktsicherheit

- Setzen Sie das Gerät nicht extremen Temperaturen, Vibrationen und Erschütterungen aus.
- Der Außensensor ist spritzwassergeschützt, aber nicht wasserdicht. Suchen Sie einen niederschlagsgeschützten Platz für den Sender aus.

## 2. BESTANDTEILE

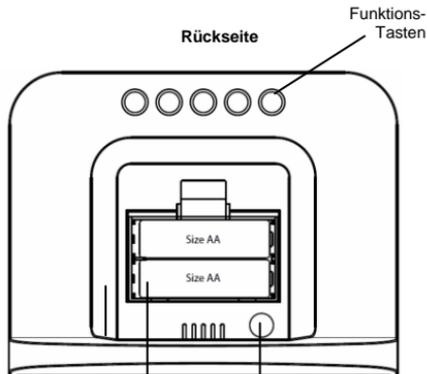
### 2.1 BASISSTATION (EMPFÄNGER)

Vorderseite



LCD-Anzeige

Rückseite

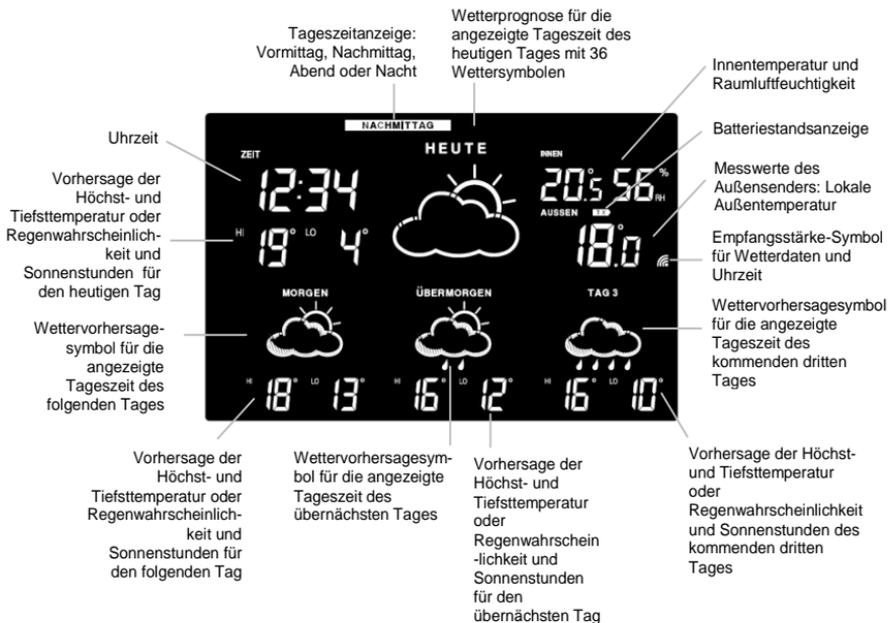


Funktions-Tasten

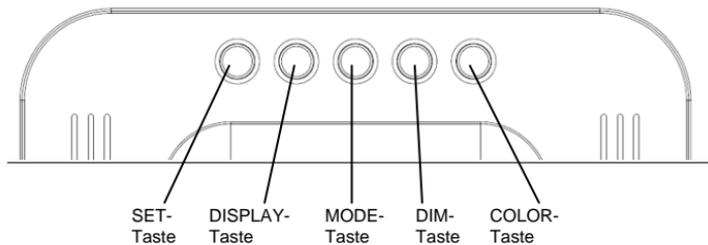
Batteriefach

**Anschluss für Netzteil:**  
Der AC/DC Adapter muss  
angeschlossen werden, damit die  
LCD Hintergrundbeleuchtung  
funktioniert!

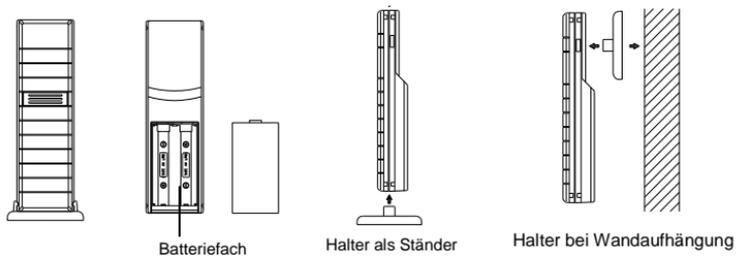
## DISPLAYANZEIGE



## TASTEN



## 2.2 SENDER



### **3. INBETRIEBNAHME**

#### **3.1 BATTERIEN EINLEGEN**

- Öffnen Sie das Batteriefach von Sender und Empfänger und legen Sie die Geräte in einem Abstand von ca. 1,5 Metern voneinander auf einen Tisch. Vermeiden Sie die Nähe zu möglichen Störquellen (elektronische Geräte und Funkanlagen).
- Legen Sie die Batterien in das Batteriefach des Senders (2 x 1,5 V AA) und anschließend in die Basisstation (2 x 1,5 V AA). Achten Sie auf die richtige Polarität beim Einlegen der Batterien.
- Stecken Sie den Anschlussstecker in den Anschluss und schließen Sie das Gerät mit dem Netzstecker am Stromnetz an.
- Die Displaybeleuchtung funktioniert nur im Netzadapterbetrieb. Die Batterien fungieren im Falle eines Stromausfalls als Backup-Batterien.
- Wichtig! Stellen Sie sicher, dass Ihre Netzspannung nicht mehr als 230 V beträgt! Andere Netzspannungen können zur Beschädigung des Instrumentes führen.
- Weitere Einstellung müssen Sie unter normalen Umständen nicht vornehmen.

#### **3.2 EMPFANG DER AUßENTEMPERATUR**

- Nach dem Einlegen der Batterien in den Außensender startet der Sender automatisch mit der Übertragung der Außenwerte zur Basisstation. Die Übertragung ist nach ca. einer Minute abgeschlossen und die Außentemperatur wird im Display der Basisstation angezeigt.
- Werden die Außenwerte nicht empfangen, erscheint „-“ auf dem Display. Prüfen Sie die Batterien und starten Sie einen weiteren Versuch. Beachten Sie, dass Sie für den Neustart immer Sender und Empfänger innerhalb von einer Minute in Betrieb nehmen müssen. Vermeiden Sie die Nähe zu anderen elektrischen Geräten (Fernseher, Computer, Funktelefone) und massiven Metallgegenständen.
- Bitte beachten Sie, dass während des Erstempfangs von Wetterdaten und Uhrzeit der Außensender vorübergehend nicht empfangen wird.
- Bei erfolgreichem Empfang der Außenwerte suchen Sie sich einen schattigen, niederschlaggeschützten Platz für den Sender aus. Direkte Sonneneinstrahlung verfälscht die Messwerte und ständige Nässe belastet die elektronischen Bauteile unnötig.
- Prüfen Sie, ob eine Übertragung der Messwerte vom Sender am gewünschten Aufstellort zur Basisstation stattfindet (Reichweite Freifeld max. 100 Meter, bei massiven Wänden, insbesondere mit Metallteilen kann sich die Sendereichweite erheblich reduzieren). Suchen Sie sich gegebenenfalls einen neuen Aufstellort für Sender und/oder Empfänger. „Sichtkontakt“ zwischen Sender und Empfänger verbessert oftmals die Übertragung.
- Ist die Übertragung erfolgreich, können Sie den Sender mit dem Halter an der Wand befestigen oder aufstellen.

### **3.3 EMPFANG DER WETTERDATEN UND UHRZEIT**

- Nach Übertragung der Außenwerte empfängt die Station die Wetterdaten und die Uhrzeit. Die Uhrzeit sollte nach 30 Minuten angezeigt werden. Die übertragene Uhrzeit entspricht der Genauigkeit einer normalen Quarzuhr (maximale Abweichung +/- 2 Minuten).
- Nach 6 Stunden sollten erstmalig Wetterdaten empfangen werden. Die Station erkennt automatisch, in welcher von 50 Regionen in Deutschland sie sich befindet und zeigt somit das für Ihre Region gültige Wetter (weitere Infos siehe 4.4.2 „Letzter Empfang der Wetterdaten / Wetterregion“).
- Es ist möglich, dass beim Erstempfang die Daten noch nicht vollständig angezeigt werden. Bitte warten Sie einen weiteren Empfang ab; in der Regel erhalten Sie dann die komplette Anzeige.

### **3.4 ÜBERTRAGUNGSPROBLEME**

Bei Übertragungsproblemen beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Es wird empfohlen, einen Abstand von mindestens 1,5 – 2 Metern zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen und Fernsehgeräten einzuhalten.
- In Stahlbetonbauten (Kellern, Aufbauten) ist das empfangene Signal natürlicherweise schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe zu platzieren und/oder durch Drehen das Funksignal besser zu empfangen.
- Spätestens über Nacht sollte die Station das Wetter korrekt anzeigen. Nachts sind die atmosphärischen Störungen meist geringer und ein Empfang ist in den meisten Fällen möglich.

## **4. BEDIENUNG**

### **4.1 WETTERINFORMATIONEN**

#### **4.1.1 TAGESZEIT**

- Da sich das Wetter im Tagesverlauf ändern kann, bietet die Station eine separate Wettervorhersage für vier Tagesabschnitte:
  - vormittags (6-12 Uhr)
  - nachmittags (12-18 Uhr)
  - abends (18-24 Uhr)
  - nachts (24-6 Uhr des Folgetages).
- Mit der DISPLAY- Taste schalten Sie zwischen der Vorhersage für den ganzen Tag (Voreinstellung) und den vier Tagesabschnitten um.
- Sie können sich auch das Wetter für alle Tagesabschnitte im Wechsel anzeigen lassen. Halten Sie die DISPLAY-Taste für 3 Sekunden gedrückt erscheint rechts oben im Display „rol“. Die Tageszeitanzeige wechselt nun alle 5 Sekunden. Durch nochmaliges Drücken der DISPLAY-Taste kehren Sie in den Normalmodus zurück (Anzeige im Display „nor“).
- Das Wetter für die kommenden drei Tage bezieht sich auch auf die jeweils angezeigte Tageszeit.

#### 4.1.2 WETTERSYMBOLE

Um Ihnen möglichst detaillierte Wetterinformationen zu geben, unterscheidet die Station verschiedene Wettersymbole:



sonnig



meist sonnig



teilweise bewölkt



etwas Regen



Regen



ergiebiger Regen



Gewitter



leichter Schneefall



Schneefall



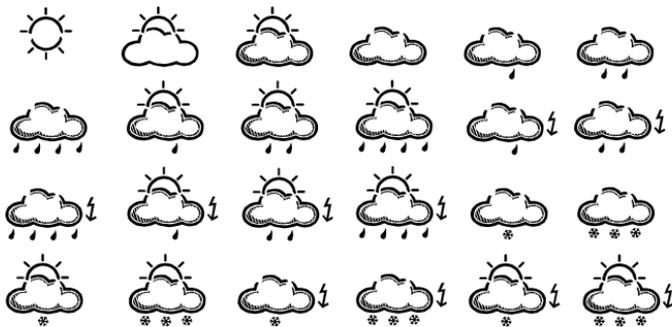
Wolkenlos  
(bei Nacht)



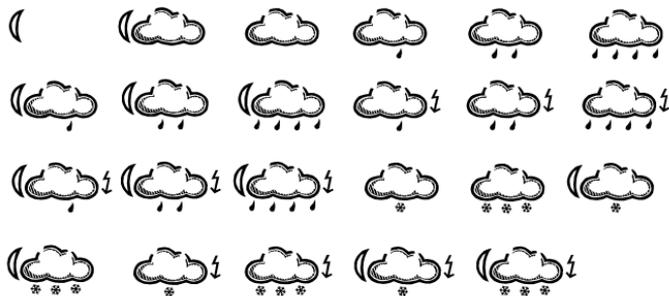
leicht bewölkt (bei Nacht)

Aus diesen Bausteinen ergeben sich insgesamt 36 verschiedene Wettersymbole:

TAG



NACHT



#### **4.1.4 REGENWAHRSCHEINLICHKEIT UND SONNENSTUNDEN**

Mit der MODE- Taste können Sie zwischen folgenden Varianten wählen:

- Tageshöchst- und Tiefstwerte
- Regenwahrscheinlichkeit und Sonnenstunden

##### **4.1.4.1 REGENWAHRSCHEINLICHKEIT**

- Die Regenwahrscheinlichkeit ist die über die Vorhersageregion gemittelte Wahrscheinlichkeit in Prozent, dass es in dem Zeitraum, für den die Vorhersage ermittelt wurde, tatsächlich irgendwann regnet. Besteht eine Regenwahrscheinlichkeit von 75 Prozent, heißt das: In 75 von 100 Fällen, die durch die gleiche Wetterlage charakterisiert sind, treten Niederschläge im betreffenden Zeitraum in der Vorhersageregion auf.

##### **4.1.4.2 SONNENSCHNEINSTUNDEN**

- Die Sonnenscheindauer erlaubt Hinweise auf Zeit und Stärke der Bewölkung in Ihrer Region. Sie gibt die Zeitdauer in Stunden an, in der eine wolkenlose und ungetrübt klare Atmosphäre eine Sonnenstrahlung ermöglicht, die den Schwellenwert  $> 120 \text{ W/m}^2$  überschreitet.

##### **4.1.5 TAGESHÖCHST- UND TIEFSTWERTE**

- Zusätzlich zur aktuellen Wetterinformation sagt Ihnen die Station die Tageshöchst- und Tiefstwerte voraus. Beachten Sie dabei, dass sich die Tagestiefstwerte auf den Zeitraum von 0-6 Uhr morgens des jeweiligen Tages beziehen. Wenn Sie die Tiefstwerte der kommenden Nacht ablesen möchten, orientieren Sie sich an der Minimaltemperatur des nächsten Tages. Für die Tageshöchst- und Tiefstwerte in jedem Sendegebiet haben wir einen möglichst repräsentativen Ort ausgewählt. Beachten Sie, dass je nach eigenem Standort Abweichungen nach oben oder unten auftreten können, insbesondere in Regionen mit größeren Höhenunterschieden.

#### **4.2 DISPLAYBELEUCHTUNG**

- Mit der DIM- Taste auf der Rückseite kann die Beleuchtungsstärke direkt reguliert werden (3 Stufen). Statt der Uhrzeit erscheint im Display d1, d2 oder d3.

#### **4.3 DISPLAYFARBE**

- Mit der COLOR-Taste auf der Rückseite können Sie zwischen drei verschiedenen Farbeinstellungen wählen. Statt der Uhrzeit erscheint c1, c2 oder c3.
- Um die Eingabe zu bestätigen, warten Sie 3 Sekunden, bis die Anzeige wieder in den Normalmodus zurückkehrt.

##### **4.3.1 C1 – AUSSENTEMPERATUR-FARBMODUS**

- Die Displayfarbe passt sich der vom Außensender gemessenen Temperatur in 22 verschiedenen Farbnancen an.

Farbe	Temperatur
Gelb-Rot	22... >30°C
Grüntöne	14... 21,9°C
Blautöne	0 ... 13,9°C
Violett- Rosa	< 0°C

**Hinweis:** Wenn kein Sender angeschlossen ist, ist die Displayfarbe Gelb.

#### 4.3.2 C2 – INDIVIDUELLER FARBMODUS

- In diesem Modus können Sie die Displayfarbe individuell festlegen. Durch mehrmaliges Drücken der SET-Taste können Sie durch die verschiedenen Farbvarianten schalten. „col“ erscheint bei Tastendruck im Display.
- Wenn Sie für 15 Sekunden keine Taste drücken, bestätigen Sie die Displayfarbe und kehren in den Normalmodus zurück.

#### 4.3.3 C3- AUTOMATISCHER FARBMODUS

- In diesem Modus wechselt die Displayfarbe automatisch in sanften Übergängen durch die 600 Farbnuancen.

#### 4.4. EMPFANGSQUALITÄT

##### 4.4.1 STÄRKE DES EMPFANGSSIGNALS

##### 4.4.1.1 EMPFANGSSTÄRKE-SYMBOL

- Das Empfangsstärke-Symbol zeigt Ihnen die Stärke des Empfangssignals am Aufstellort an:



optimaler Empfang



guter Empfang



schwacher Empfang

- Bei schwachem Empfang kann es zu Übertragungsproblemen kommen. In diesem Falle empfehlen wir einen anderen Aufstellort (siehe 3.4 „Übertragungsprobleme“)

**Achtung:** Die Empfangsstärke wird von vielen äußeren Faktoren beeinflusst und kann im Zeitverlauf stark schwanken. Zur Auswahl des endgültigen Standort des Gerätes sollte deshalb die Empfangsqualität über einen längeren Zeitraum beobachtet werden.

#### **4.4.2 LETZTER EMPFANG DER WETTERDATEN / WETTERREGION**

- Im SET-Modus können Sie auch den letzten Empfang der Wetterdaten beaufkunen, bzw. die Region, für die Sie das Wetter beziehen. Dazu halten Sie die SET-Taste für 3 Sekunden gedrückt. Die Station zeigt Ihnen Datum und Uhrzeit des letzten Wetterempfangs für ca. 15 Sekunden. Das aktuelle Wetterbild blinkt dabei. Gleichzeitig erscheint anstelle der Außentemperatur die aktuelle Region (dreistellig).
- Eine Karte der 50 deutschen Regionen finden Sie beigelegt und im Internet unter [www.wetterdirekt.com](http://www.wetterdirekt.com)

#### **4.4.3 LÖSCHEN DES SPEICHERS**

- Drücken Sie noch einmal die SET-Taste, erscheint „FAC rES“. Wird daraufhin die DISPLAY-Taste gedrückt, erfolgt eine Rückstellung des Gerätes auf Werkseinstellungen und alle gespeicherten Daten und Einstellungen werden gelöscht.
- Erfolgt keine Bestätigung mit der DISPLAY-Taste nach 15 Sekunden oder wird die SET- Taste gedrückt, springt die Anzeige zurück in den Normalmodus.

#### **4.5 MANUELLE SUCHE DES AUSSENSENDERS**

Sollte Ihr Basisgerät den Kontakt zu seinem Außensender verloren haben, können Sie manuell eine Suche nach dem Außensender veranlassen. Dies funktioniert jedoch ausschließlich, wenn das Gerät schon zuvor mit einem Sender in Betrieb genommen wurde.

Zeigt das Display anstatt der Werte des Außensenders nur noch Striche an, kann man mit einem einfachen Tastendruck der SET-Taste die manuelle Suche aktivieren. Es folgt ein kurzer Bestätigungston und während das Gerät nach dem Außensender sucht, blinken die Striche des Temperaturwertes. Das Basisgerät sucht zunächst nach seinem bereits vorher angezeigten Sender. Wird dieser nicht gefunden, wird auch jeder andere kompatible Außensender akzeptiert, in den erst kurz zuvor die Batterien eingelegt wurden.

#### **5. PFLEGE UND WARTUNG**

- Reinigen Sie das Gerät und den Sender mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Keine Scheuer- oder Lösungsmittel verwenden!
- Entfernen Sie die Batterien, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden.
- Bewahren Sie Ihr Gerät an einem trockenen Platz auf.

#### **5.1 BATTERIEWECHSEL**

Wenn die Batterien des Senders ersetzt werden müssen, erscheint die Batteriestandsanzeige „TX“.

### Achtung:

Bei einem Batteriewechsel im Sender muss der Kontakt zum Empfänger mithilfe der manuellen Sendersuche (siehe 4.5) wiederhergestellt werden.

## 6. STÖRUNGEN

Problem	Fehlerbeseitigung
Keine Anzeige auf der Basisstation	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gerät mit Netzadapter anschließen</li><li>• Displaybeleuchtung regulieren (siehe 4.2)</li></ul>
Kein Empfang des Außensenders Anzeige „---“	<ul style="list-style-type: none"><li>• Manuelle Sendersuche veranlassen (siehe 4.5)</li><li>• Batterien des Außensenders prüfen (keine Akkus verwenden!)</li><li>• Neuinbetriebnahme von Sender und Basisgerät gemäß Anleitung</li><li>• Anderen Aufstellort für Sender und/oder Basisgerät wählen</li><li>• Abstand zwischen Sender und Basisgerät verringern</li><li>• Beseitigen der Störquellen</li></ul>
Kein Empfang der Wetterdaten/Uhrzeit	<ul style="list-style-type: none"><li>• Empfangsversuch in der Nacht abwarten</li><li>• Anderen Aufstellort wählen</li><li>• Funktionsfähigkeit des Gerätes an großräumig anderem Standort (Arbeit, Bekannte) überprüfen</li></ul>
Unkorrekte Anzeige	<ul style="list-style-type: none"><li>• Neuinbetriebnahme von Sender und Basisgerät gemäß Anleitung</li><li>• Batterien wechseln</li><li>• Factory Reset durchführen (siehe 4.4.3)</li></ul>

## 7. ENTSORGUNG

Dieses Produkt wurde unter Verwendung hochwertiger Materialien und Bestandteile hergestellt, die recycelt und wiederverwendet werden können.



Batterien und Akkus dürfen keinesfalls in den Hausmüll!

Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus zur umweltgerechten Entsorgung beim Handel oder entsprechenden Sammelstellen gemäß nationaler oder lokaler Bestimmungen abzugeben.

Die Bezeichnungen für enthaltene Schwermetalle sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei



Dieses Gerät ist entsprechend der EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE) gekennzeichnet.

Dieses Produkt darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Der Nutzer ist verpflichtet, das Altgerät zur umweltgerechten Entsorgung bei einer ausgewiesenen Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten abzugeben.

## 8. TECHNISCHE DATEN

<b>Basisstation:</b> Messbereich Innentemperatur	0°C bis +59,9°C mit 0,1°C Auflösung; Anzeige "OF.L" außerhalb dieses Bereichs
Raumtemperatur-Prüfintervalle	alle 15 Sekunden
Spannungsversorgung:	Netzstecker: AC/DC 5V 150mA 2 x 1,5 V AA Back-up Batterien
Abmessungen:	147 x 50 x 110 mm
Empfang der Satellitendaten	mehrmals täglich
<b>Sender:</b> Messbereich Außentemperatur	-39,9°C bis +59,9°C mit 0,1°C Auflösung; Anzeige "OF.L" außerhalb dieses Bereichs
Empfang der Außensenderdaten	alle 5 Sekunden
Übertragungsfrequenz:	868 MHz
Reichweite Freifeld:	Max. 100 m
Maximale Sendeleistung	< 25mW
Spannungsversorgung:	2 x 1,5 V AA Batterien
Abmessungen:	38,2 x 21,2 x 128,3 mm

Diese Anleitung oder Auszüge daraus dürfen nur mit Zustimmung von TFA Dostmann veröffentlicht werden. Die technischen Daten entsprechen dem Stand bei Drucklegung und können ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.

Die neuesten technischen Daten und Informationen zu Ihrem Produkt finden Sie unter Eingabe der Artikel-Nummer auf unserer Homepage. [www.tfa-dostmann.de](http://www.tfa-dostmann.de)

### EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt TFA Dostmann, dass der Funkanlagentyp 35.5060.01.IT der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

[www.tfa-dostmann.de](http://www.tfa-dostmann.de)

E-Mail: [info@tfa-dostmann.de](mailto:info@tfa-dostmann.de)

TFA Dostmann GmbH & Co.KG, Zum Ottersberg 12, D-97877 Wertheim

EJIN2900T110

Printed in China

**TFA Dostmann / Wertheim**  
30.3156.WD



08/17